

Beschlussvorlage Nr. B-379/2014

Einreicher:
Dezernat 1/Amt 10

Gegenstand:

Bestellung als Kinderbeauftragte/r im Amt für Jugend und Familie befristet für die Dauer der laufenden Wahlperiode des Stadtrates

Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	Status	Beratungsergebnis		
			öffent- lich/ nichtöffentlich	bestä- tigt	abge- lehnt
Verwaltungs- und Finanzausschuss	11.12.2014	nicht öffentlich			
Stadtrat	17.12.2014	öffentlich			

Brehm

Unterschrift

Die Vorlage hat haushaltsrelevante Veränderungen: ja nein

Produktsachkonto/Maßnahmennummer in Anlage , Seite benannt

Produktsachkonto (Aufwandskonto f. ErgHH; Auszahlungskonto f. Investition)

Maßnahmennummer

																																		.												

Gesamtaufwendungen/-auszahlungen für die Maßnahme _____ EUR

Maßnahmenbezogene Erträge/Einzahlungen _____ EUR

Finanzbedarf ist gesichert nicht gesichert

Finanzielle Übersicht siehe Anlage Seite

Gesetzliche Grundlagen:

Bereits gefasste Beschlüsse sind betroffen:

Beschlusnummer	Beschluss-Datum	Beschlussfassendes Gremi-um	aufzuheben	außer Kraft zu setzen	zu ändern

An der Erarbeitung der Vorlagen wurden beteiligt:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat bestellt Frau Spindler als Kinderbeauftragte ab 01.01.2015 für die Dauer der laufenden Wahlperiode des Stadtrates.

Begründung:

Mit der Beschlussvorlage B-272/2014 wurde die Verfahrensweise zur Neuberufung der Beauftragten beschlossen. Rechtsgrundlage ist § 64 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) i. V. m. § 25 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz. Gleichzeitig erfolgte die Abberufung der bisherigen Kinderbeauftragten, die bis zur Neuberufung die Geschäfte fortführt.

Nach erfolgter Abberufung wurde die Stelle für die Dauer der begonnenen Wahlperiode intern im Mitteilungsblatt im Zeitraum vom 28.10. bis zum 11.11.2014 ausgeschrieben.

Es gingen zwei Bewerbungen ein. Bei einer Bewerberin mangelte es an der formellen Eignung, da die geforderten Ausbildungsvoraussetzungen nicht vorlagen. Die Bewerberin Frau Spindler erfüllte die in der Ausschreibung aufgeführten formalen Anforderungen an die Ausbildung und die beruflichen Erfahrungen. Sie wurde daher zum Vorstellungsgespräch eingeladen.

Das Vorstellungsgespräch fand am 14.11.2014 mit folgenden Teilnehmern statt:

1. seitens der Stadtratsfraktionen:
 - Frau Zais (B90/Die Grünen)
 - Herr Berger (Die Linke)
 - Herr Walter (CDU)
 - Herr Bartel (AfD)
2. seitens der Stadtverwaltung:
 - Frau Frech-Döring (A 15)
 - Frau Georgi (A 51)
 - Herr Ehrlich (A 10)
 - Frau Hofmann (PR)

Dem Gespräch lag ein Gesprächsleitfaden zugrunde. Auf die Verwendung des Bewertungsbogens wurde verzichtet, da nur eine Bewerberin zur Auswahl stand.

Die Bewerberin konnte überzeugend ihre ausgeprägten beruflichen Erfahrungen auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendhilfe sowie die daraus für die ausgeschriebene Stelle erwachsenden Stärken darstellen.

Sie hob in diesem Zusammenhang ihre seit 1988 währende berufliche Entwicklung in verschiedenen Arbeitsfeldern der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien hervor. Sie konnte im Gespräch verdeutlichen, dass für die angestrebte Aufgabe ihre Erfahrungen mit einem Projekt zur politischen Bildung und Partizipation Jugendlicher von besonderem Nutzen sein würden.

Frau Spindler hatte konkrete und klare Vorstellungen der Schwerpunkte einer Tätigkeit als Kinderbeauftragte. Diese sah Frau Spindler neben der Unterstützung benachteiligter Kinder bzw. Familien u. a. in dem Thema Stadtplanung, vor allem im Hinblick auf sichere Schulwege, in der Einbeziehung des Sports und von Ehrenamtlichen.

Sie betonte ferner, sich für eine Interessenvertretung der Kinder in Chemnitz einzusetzen. Frau Spindler hatte sich durch Kontaktaufnahme mit einschlägigen Fachverbänden und anderen Kinderbeauftragten auf das Bewerbungsgespräch und die angestrebte Aufgabe umfassend vorbereitet.

Zudem brachte sie zum Ausdruck, dass ihr die Berichts- und Rechenschaftspflicht gegenüber dem Stadtrat sehr wichtig sei und sie hier neue Möglichkeiten und Darstellungsformen finden möchte.

Nach dem Gespräch wurde einvernehmlich entschieden, dass sich Frau Spindler im Stadtrat und im Verwaltungs- und Finanzausschuss vorstellen soll und das Bestellungsverfahren entsprechend vorbereitet werden soll, da sie fachlich und persönlich für die Stellenbesetzung geeignet ist.

Anlagenverzeichnis:

Anlage 3: personenbezogene Daten